



Schön hässlich: Mugly ist der welt-hässlichste Hund

dpa | Meldung vom 25.06.2012



Klasse 2

Petaluma (dpa) - Mugly ist dürr, nackt, hat schiefe Zähne und lange, weiße Barthaare. Mit diesem Aussehen hat der Hund aus Großbritannien einen Preis gewonnen. Er wurde bei einem Wettbewerb in den USA zum hässlichsten Hund der Welt gewählt. Dort waren noch 28 weitere ziemlich verrückt aussehende Vierbeiner angetreten.

Mugly hat das Hässliche schon im Namen. Denn auf Englisch heißt ugly hässlich. Das Tier ist ein echter Chinesischer Schopfhund. Diese Rasse hat einige Merkmale, die viele Menschen alles andere als süß finden: Der Körper der Tiere ist fast nackt, die Haut ist faltig und mit Leberflecken übersät, der Kopf ist runzelig.



Muglys Besitzerin findet ihren Hund überhaupt nicht hässlich. Besonders schön sei sein Charakter, schwärmt sie. Mugly sei geduldig und kinderlieb. "Doch das Süßeste an ihm ist die buschige blonde Augenbraue, von der er allerdings nur eine hat", sagt sie. Sie hat Mugly aus einem Tierheim geholt.

Eine Stunde lang dauerte der Wettbewerb. Dafür hatte die Besitzerin Mugly ziemlich schräg herausgeputzt: Der Hund musste einen blauen Hut auf dem Kopf tragen und hatte einen Umhang an, auf den die England-Fahne aufgesteckt war. Die Richter hat das wohl überzeugt. "Schön hässlich", fand einer von ihnen.

Der Gewinner bekommt als Preis Geld - umgerechnet fast 800 Euro - und eine Jahresration Hundekexse. Beides will die Besitzerin an ein Tierheim spenden. Den anderen Preis aber behält sie: Es ist die Fahrt in einer Limousine und die Übernachtung in einem Luxushotel mit einem Abendessen - für sie und ihren hässlichen Mugly.